

Stellenausschreibung LSBTTI*-Jugendarbeit Siegen

Die Schwule Initiative Siegen e.V. bietet ab 1. Oktober 2014 je

- eine 0,5-Stelle für eine Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin sowie
- eine 0,5-Stelle für einen Sozialarbeiter / Sozialpädagogen

im Bereich der offenen lesbischen / schwulen / trans* - Jugendarbeit an. Die Stellen sind geschlechterparitätisch zu besetzen und zunächst bis zum 30.09.2016 befristet.

Sie passen zu uns, weil:

- Sie ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit / Sozialpädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss mit staatlicher Anerkennung haben
- Sie selbst eine lesbische Frau / schwuler Mann / trans*-Person sind und entsprechende Feldkompetenz mitbringen
- Sie Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Altersspanne zwischen 14 und 24 Jahren haben
- Sie Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit haben
- Sie flexibel nachmittags und abends und teilweise an Wochenenden arbeiten möchten
- Sie Bereitschaft mitbringen, auch Aktivitäten außerhalb der Einrichtung durchzuführen und bereit sind, in der Öffentlichkeitsarbeit zu arbeiten
- Sie Kreativität und Einfühlungsvermögen mitbringen
- Sie teamfähig sind und Organisationstalent besitzen

Wir bieten Ihnen:

- Jeweils eine 0,5 Stelle mit je 19,92 Stunden Arbeitszeit nach TV-L E9
- Einen interessanten und kreativen Arbeitsplatz bei einem langjährigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit einem großen Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen
- Eine von Respekt, Vertrauen und Kollegialität geprägte Arbeitsatmosphäre
- Ein breit aufgestelltes Fortbildungsangebot
- Mitgestaltung bei Arbeitsmethodik und bei Angeboten
- Umfeld einer Universitätsstadt mit dem Fachbereich Soziale Arbeit

Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2014 an:

Schwule Initiative Siegen e.V.

z.Hd. Hr. Moldenhauer

Freudenberger Str. 67

57072 Siegen

Nachfragen unter Tel.: 0271 53297

Sehr gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch unter bewerbung@andersroom.de entgegen.

Vor Beginn der Tätigkeit ist aus rechtlichen Gründen ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.